

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	13 (1897)
Heft:	11
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

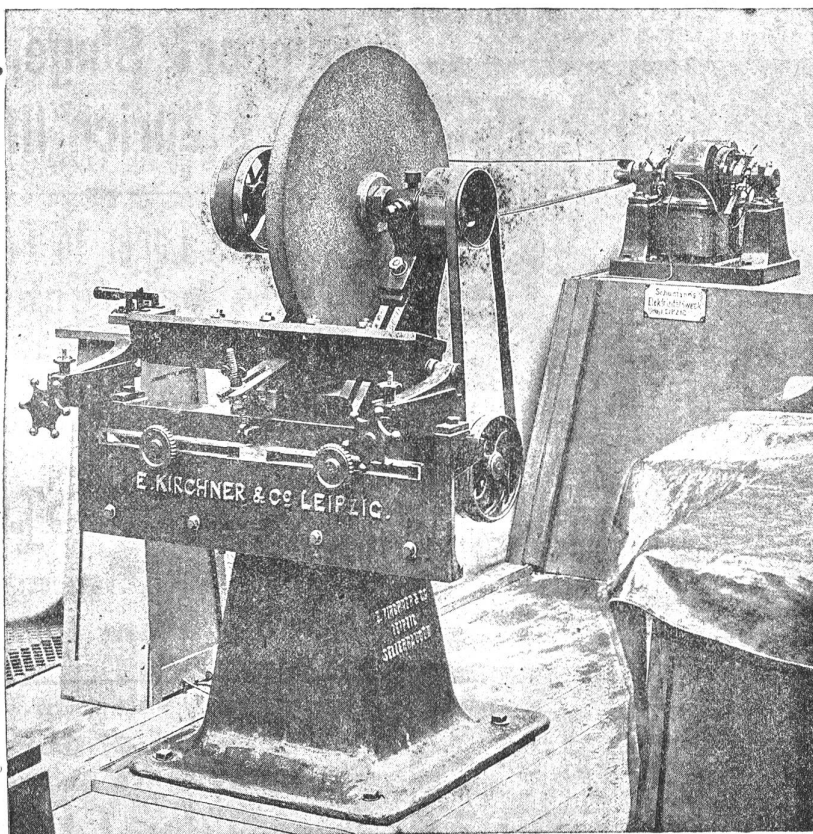
Bühnenvorgänge jeder Zeit vollständig reproduzieren und somit die Verkörperung von Rollen durch hervorragende Schauspieler der Nachwelt überliefern zu können.

Verschiedenes.

Schweizerische Binnenschifffahrt. Unter diesem Titel hat ein Herr Eugene Nico-Welter, Ingenieur, eine Schrift herausgegeben, in der er einige Ideen über ein in der Schweiz anzulegendes Kanalsystem entwickelt. Dieser Gedanke ist bekanntlich schon öfters ventilirt worden. Auch die Darlegungen des Herrn Nico, die zwar etwas sprunghaft sind und nicht gerade einen sehr ernsten Eindruck machen, dürfen

Flüsse, wie Linmat, Reuß, Emme, Vieler-, Neuenburger-, Genfer- und auch Thunersee, p. p.

Es ist auch noch die spätere Verbindung der Aare mit dem Doubs in das Auge zu fassen via Densingen, Gänzbrunnen, Montier, St. Ursanne; diese Verbindung wäre für den schweizerischen Holzexport nach Süd-Frankreich, resp. den Transit aus Baden, Württemberg, Bayern, Oesterreich, Donauländer, p. p. von riesiger Bedeutung, wenn der Donau-Bodenseekanal circa 50 Kilometer, dessen Ausführung keine erheblichen Schwierigkeiten bietet, via Friedrichshafen, Wilhelmshafen, Ostach-Mengen vollendet ist; über diese Kanalsrecken wird nach Vollendung der Vorarbeiten in kurzer Zeit Näheres erscheinen, ebenso über die andern in der Schweiz und sonstigen Ländern anzulegende Wasserstraßen.



Selbstthätige Hobelmesser-Schleif-Maschine,
getrieben durch einen 1 HP-Elektromotor.

der Weiterverbreitung des Gedankens der schweizerischen Kanalschifffahrt förderlich sein.

Herr Nico macht den Vorschlag, es sollte in Basel eine größere Hafenanlage gebaut werden und fährt dann fort:

„Nach aufwärts müßten Stauwehren bei Augst, bei Reinfelden, bei Säckingen und Laufenburg angebracht werden; bei Laufenburg würde die Stromschnelle mittelst eines Kanals von 500 Meter und eines Tunnels von 800 Meter Länge umgangen nach Projekt Nico, welchem sich das Projekt Trautweiler anpassen könnte, um auch die Wasserkraft rationeller zu Elektrizitätszwecken auszunützen zu können; das Projekt Trautweiler sieht eine Gewinnung von 8—11,000 Pferdekraften vor, mit dem Projekt Nico kann das dreis- oder vierfache erzielt werden.

Durch die Erstellung dieses Schifffahrtstunnels wäre dann die Aare, p. p. auch der Bodensee erreichbar, sei es durch Umgehung des Schaffhauser Rheinfalls mittelst zwei Tunneln, wie bei Laufenburg, oder auch durch den Thur-Bodensee-Kanal nach den Projekten Nico; auch die kleineren

Daß durch das Projekt Nico auch Baden, Württemberg, Bayern, Oesterreich, p. p. immensen Nutzen haben werden, auch Städte wie Freiburg i. B. via Dreisam, Lörrach via Biese, Säckingen, Laufenburg, Waldshut, Konstanz ist selbstredend.

Die Kraftausnütungen, welche die Anwendung des Patentsystems Nico ermöglichen (Laufenburg und Umgebung haben über 5 Millionen gesichert, auch im Thurgau, Bezirk Amriswil, Bezirk Weinfelden, Projekt Feer und Platt, u. s. w. sind mehrere Anlagen sicher), werden schon den erheblichsten Teil der Erstellungskosten decken.

Für Basel selbst könnte auch die Erstellung des Augst-Birsfelder-Werkes in Wegfall kommen durch die Kraftübertragung von Laufenburg aus.“

Die belgischen Stahlwerke beginnen jetzt eine neue Fabrikation, die Herstellung breiter Tafeln. Die Firma Voël in La Louvière hat in ihrem Stahlwerke Einrichtungen in Betrieb gesetzt, um breite Tafeln bis 7 Millimeter zu walzen.